

Zeitschrift: Baselbieter Heimatblätter
Band: 46 (1981)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 4
46. Jahrgang
Dezember 1981

Baselbieter Heimatblätter

Druck und Verlag
Landschäftler AG
Liestal

Organ der Gesellschaft für Baselbieter
Heimatsforschung
Erscheint jährlich viermal



Adressen der Mitarbeiter von Nr. 4, 1981

Markus Christ, Pfarrer, 4494 Oltingen

Lislott Pfaff, Uebersetzerin, Baselstrasse 7, 4124 Schönenbuch

Paul Suter, Dr. phil., Chläberenweg 2, 4418 Reigoldswil

Bemerkungen zum Umschlagsbild

Im kommenden Jahr 1982 werden 150 Jahre seit der Kantonsgründung von 1832 verflossen sein. Als «Vorläufer» der vorgesehenen Feiern und der Herausgabe verschiedener historischer Schriften präsentieren wir mit unserem Umschlagsbild den Ausschnitt «Landschaft Basel» aus dem 1901 erschienenen Album «Festzug der Basler Bundesfeier 14. Juli 1501». Die in schönem «Jugendstil» prangende Steinzeichnung (584,8 x 18,5 cm) stammt vom Maler Burkhard Mangold «nach Costümskizzen von Karl Jauslin, Franz Krauss und Burkhard Mangold». Der prächtige Umzug stellt die Geschichte der Stadt Basel vom späten Mittelalter bis zum Eintritt (1501) in den Bund der Eidgenossen dar. Im Ausschnitt «Landschaft Basel» dominieren Heinrich Strübin von Liestal, die Landvögte und die Aemterfahnen, gefolgt von Landleuten. In der weiteren Fortsetzung (auf dem Ausschnitt nicht mehr sichtbar) fehlen auch nicht Schützenwirt, Pritschenmeister, Landfahrer und die ländliche Sichellösi.

Neuerscheinungen

In der Buchhandlung Landschäftler, Rathausstrasse, Liestal, sind erhältlich:

Jakob Eglin, Die historische Grenzsteinsammlung auf dem Kirchhof zu Muttenz. 2. Auflage. Preis Fr. 3.—. Gemeindeverwaltung Muttenz.

Elisabeth Hug-Ludwig, Das Pfarrhaus Oltingen. Kunstmappe mit 34 Bildern und einem Titelblatt. Preis Fr. 30.—

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen. 309 Seiten mit 81 Federzeichnungen von Willy Stäheli. Liestal 1976, Preis Fr. 25.—.

Werner Strübin-Bentz, Vom Liestaler Bäcker-, Zuckerbäcker- und Müllerhandwerk. Liestal 1977. 115 Seiten, mit 18 Bildern und 2 Karten. Preis Fr. 12.—.

Paul Suter und Eduard Strübin, Baselbieter Sagen, Nachlese. Sonderabdruck aus «Baselbieter Heimatblätter». Preis Fr. 3.—.

Eduard Strübin und Paul Suter, Müschterli us em Baselbiet. 232 Seiten, mit alten Bildern und mit 27 Federzeichnungen von Remy Suter. Preis Fr. 16.—.

Dominik Wunderlin, Der Zegliger-Peter, ein Baselbieter Naturheiler in Akten, Anekdoten und Zeugnissen. 32 Seiten, mit 7 Bildern. Preis Fr. 4.—.